

Solidarität muss praktisch werden!

SPENDEN AUFRUFE



Unterstützen Sie konkret und direkt die Arbeit des Antirassistischen Netzwerkes Sachsen-Anhalt!

*Wir bedanken uns im Voraus herzlichst bei allen SpenderInnen
und UnterstützerInnen!*

Mai 2018

Allgemein an das Netzwerk spenden

Das Antirassistische Netzwerk unterstützt sowohl einzelne Personen und Familien, die z.B. von Sanktionen betroffen sind, als auch allgemein Flüchtlinge und ihre politischen und sozialen Kämpfe für ein menschenwürdiges Leben und für ihr Recht auf Rechte. Konkret bedeutet das z.B. die Isolation in den Lagern aufzubrechen, Mobilität möglich zu machen und Öffentlichkeit zu schaffen. Dabei entstehen immer wieder Fahrtkosten, die für Flüchtlinge oft nicht tragbar sind oder auch Sachkosten, die wir über Spenden refinanzieren müssen.

Wir freuen uns über jede kleine, finanzielle Spende, die unsere unabhängige und solidarische Arbeit möglich macht!

Für nicht Einzelfall spezifische Spenden können sie folgendes Konto verwenden:

Spendenkonto:
Verein zur Förderung antirassistischer Arbeit in Sachsen-Anhalt
IBAN: DE76 8005 3762 1894 0553 02
BIC: NOLADE21HAL
Betreff: Wir Bleiben Alle

Bei Fragen können Sie sich an folgende Mail-Adressen wenden:

[antiramd\[at\]riseup.net](mailto:antiramd@riseup.net)
[mail\[at\]no-lager-halle.org](mailto:mail@no-lager-halle.org)

Unterstützung von einzelnen Familien

Auf den folgenden Seiten finden Sie Spendenaufrufe für unterschiedliche Familien, die das Netzwerk aktuell unterstützt.

In allen drei Fälle können die Familien auf keinerlei staatliche Hilfe, ob in Deutschland oder Serbien, zurückgreifen. Im Gegenteil, die Betroffenen, darunter Kleinkinder, sind entweder systematisch ausgrenzt oder von staatlicher Verfolgung bedroht und zu einem Leben am Rande Illegalität gezwungen.

Damit einher geht in allen Fällen ein Leben in z.T. extremer Armut, mangelnder Gesundheitsversorgung und fehlender Schulbildung. Um diesen Teufelskreis von Ausgrenzung und sozialer und politischer Entrechtung zu durchbrechen, braucht es Solidarität.

Wir sehen eine derartige Einzelfallhilfe nicht als Lösung bestehender gesellschaftlicher Missstände an. Und trotzdem ist sie unabdingbar in Zeiten von Abschottung und Asylrechtsverschärfungen. Alle drei Fälle zeigen deutlich, welche fatalen Konsequenzen deutsche und europäische Asylpolitik im konkreten Fall haben.

Unterstützen Sie die Familien mit einer Spende!

Als Antirassistisches Netzwerk verbürgen wir uns dafür, dass die Spenden zügig und direkt bei den entsprechenden Familien ankommen.

Spendenaufruf für Familie K. aus Serbien

von no lager halle und medinetz Halle

Ein Jahr nach unserem ersten Spendenaufruf für die Familie K., damals lebten sie in Deutschland, wenden wir uns wieder an euch und Sie und bitten um Unterstützung! Heute lebt Familie K. nach einem langen Kampf mit den deutschen Behörden wieder in Serbien. Wir wollen sie weiter unterstützen, denn an ihrer schwierigen Lebenssituation dort, die auch ursprünglich zu ihrer Flucht nach Deutschland führte, hat sich wenig geändert.

Konkret benötigt Familie K. Spenden für folgende Anliegen: für die medizinische Versorgung, insbesondere der Mutter der Familie, sowie für die Renovierung des kleinen Hauses, das die Familie mit Hilfe von Spenden kaufen konnte.

Im Vorfeld aber möchten wir zuerst von Mutter K. ein riesiges Dankeschön an alle SpenderInnen übermitteln, welche der Familie in der Vergangenheit finanziellen Rückhalt in ihrer schwierigen Lage geboten haben!

Spendenkonto

Verein zur Förderung antirassistischer Arbeit in Sachsen-Anhalt
IBAN: DE76 8005 3762 1894 0553 02
BIC: NOLADE21HAL
Betreff: Familie K Oktober 2017

Eine Spendenquittung können wir Ihnen nicht ausstellen.

Ausführliche Informationen zur Geschichte der Familie:

http://antiranetlsa.blogspot.de/images/Familie_K_aus_Serbien_Okt_2017_Spendenaufruf.pdf

Spendenaufruf für das Scheidungsverfahren von L. in Burkina-Faso

von no lager halle

L. wurde mit ihrem Mann zwangsverheiratet. Er hat sie schwer misshandelt und sie konnte sich ihm nur entziehen, indem sie ihr Herkunftsland verließ. In Deutschland hat sie nun ein Aufenthaltsrecht bekommen. Doch ihre drei Kinder (10, 8 und 3 Jahre), die sie auf Grund der gefährlichen Flucht zurücklassen musste, sind noch immer bei dem Vater, Ls Ehemann. Er kümmert sich nicht um die Kinder und misshandelt sie ebenfalls.

L. vermisst ihre Kinder sehr und möchte sie zu sich nach Deutschland in Sicherheit nachholen. Da sie und ihr Ehemann noch ein gemeinsames Sorgerecht haben, muss sie die Scheidung einreichen. Für die Scheidung braucht sie einen Anwalt und muss selbst vor Ort die Dokumente unterschreiben. Ohne finanzielle Unterstützung kann L. das Geld für den Anwalt nicht aufbringen.

Daher bitten wir Sie, L. finanziell zu unterstützen und würden uns über wiederkehrende Zahlungen freuen.

Spendenkonto:

Verein zur Förderung antirassistischer Arbeit in Sachsen-Anhalt

IBAN: DE76 8005 3762 1894 0553 02

BIC: NOLADE21HAL

Betreff: Frau L. Mai 2018

Es können keine Spendenquittungen ausgestellt werden.

Gerne können Sie Ihre Kontaktdaten mit dem Spendenbetreff an uns per Email unter [imai2018\[at\]posteo.de](mailto:imai2018[at]posteo.de) schicken, falls Sie über den Nutzen Ihrer Spenden etwas erfahren wollen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Spendenaufruf für Frau P.

von no lager halle

Frau P. hat in Deutschland einen Antrag auf Asyl gestellt, der vor mehr als 10 Jahren abgelehnt wurde. Ihre drei Kinder kennen nur das Leben in Deutschland und gehen hier auch zur Schule. Zwei der Kinder wurden in Deutschland geboren.

Den Kindern steht aufgrund ihres langjährigen Aufenthaltes in Deutschland ein Bleiberecht zu. Sie sind in Deutschland verwurzelt und es wäre unzumutbar, sie in ein unbekanntes Land abzuschieben. Frau P. kämpft für sich und ihre Kinder, trotz ihrer gesundheitlichen Beschwerden. Zusammen mit einem Anwalt sollen nun klare und sichere Verhältnisse und damit eine Perspektive für die Familie geschaffen werden, auch die Möglichkeit eines Umzuges würde vereinfacht werden. Die Anwaltskosten sind hoch und Frau P. kann diese nicht allein aufbringen. Daher bitten wir Sie und Euch, Frau P. finanziell zu unterstützen. Es wäre optimal, wenn interessierte UnterstützerInnen jeden Monat einen kleinen Betrag auf das untenstehende Konto überweisen könnten. So kann die Arbeit des Anwalts laufend gewährleistet und der Familie ermöglicht werden, ihr Bleiberecht endlich einzufordern.

Spendenkonto:

Verein zur Förderung antirassistischer Arbeit in Sachsen-Anhalt

IBAN: DE76 8005 3762 1894 0553 02

BIC: NOLADE21HAL

Betreff: Mai 2018 Frau P

Es können keine Spendenquittungen ausgestellt werden. Für Fragen stehen wir Ihnen gern unter [mail\[at\]no-lager-halle.org](mailto:mail[at]no-lager-halle.org) zur Verfügung.

Mehr Informationen zur Familie:

http://antiragnetlsa.blogspot.de/images/Mai2018_SpendenauffrFrauP1.pdf